Ausflugstipp

Zwei Jubiläen in Kötzschau

Am Sonntag, 28. Mai 2017, ist für die Mitglieder des Vereins „Eisenbahnfreunde Kötzschau e. V." ein großer Tag. Sie feiern ihren 10. Geburtstag. Grund und Anlass, das Museum zu öffnen und ein interessantes Rahmenprogramm anzubieten.

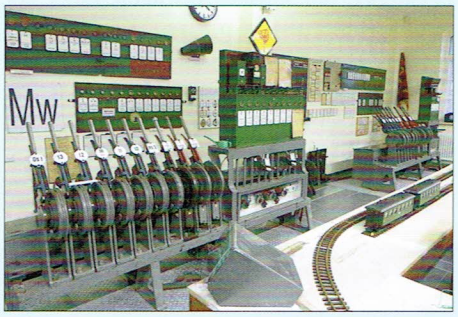
Im März 2007 wurde der Verein gegründet. Bereits ein Jahr zuvor hatten sich Eisenbahnfreunde zusammengefunden, um das Jubiläum „150 Jahre Eisenbahnstrecke Leipzig – Großkorbetha" mit den Anliegergemeinden vorzubereiten und entsprechend zu feiern. Ziel des Vereins war es, neben der Geschichte der genannten Eisenbahnstrecke auch die regionale Verkehrsgeschichte zu erforschen und entsprechend darzustellen. Das wichtigste Vorhaben des jungen Vereins war der Aufbau eines Museums zur Streckeneschichte. Das erfolgte zunächst im ehemaligen Schulgebäude im Kötzschauer Ortsteil Schladebach mit Eröffnungsdatum 20. Mai 2007. Sehr schnell wuchs die Anzahl der Exponate und der Platz im damaligen Domizil wurde immer weniger. So entstand die Idee, das Museum im ehemaligen Empfangsgebäude des früheren Bahnhofes Kötzschau einzurichten. Das stand seit 1996 leer und zerfiel. Der Verein erarbeitete im Jahr 2009 ein Konzept zur Nutzung des Gebäudes. Im Jahr 2010 wurde das Gebäude durch die Stadt Leuna gekauft und es begannen die Sanierungsarbeiten. Im April 2014 wurde das Museum am neuen Standort im renovierten Empfangsgebäude seiner Bestimmung übergeben. In den Räumen im Erdgeschoss sind seitdem viele interessante Exponate zu sehen. Das Größte ist dabei das ehemalige Betriebsfeld/Lehrstellwerk Leipzig-Leutzsch, das hier betriebsfähig zu sehen ist. Dazu kommen auch Ausstellungsstücke zur ehemaligen Kohlenbahn von Tollwitz zur Saline zu Dürrenberg. Im Außenbereich gibt es u. a. ein Stück Gleisanlage zu sehen, auf der man an den Öffnungstagen des Museums mit einer Handhebeldrasine fahren kann.

Anlässlich der beiden Jubiläen gibt es einen Festtag mit Modellbahnausstellung. Infos werden auf der Homepage erscheinen.

Übrigens: Wie es sich für ein Eisenbahnmuseum gehört, kann dies natürlich auch auf dem Schienenweg erreicht werden. Stündlich bestehen auf den Linien SE15 und RE17 Anschlüsse mit Express-Zügen der Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH von Leipzig, Erfurt und Saalfeld nach Kötzschau.

Klaus Bossig

Museum zur Geschichte der Eisenbahnstrecke Leipzig – Großkorbetha
06237 Leuna/OT Kötzschau
Am Bahnhof 27
Telefon: 0160/6134529
(Mo – Fr: 18:00 bis 19:30 Uhr)
Internet:
www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com



Das Lehrstellwerk ist das größte Exponat im Museum.

Fotos: K. Bossig

Regionale Verkehrsgeschichte: Hier das Modell vom Bahnhof Zöschen in II.

TTK 5/2017

In der kommenden Ausgabe des TT-Kurier erwartet Sie:

- **Vorbild: Die Elektrolokomotiven der Baureihe E 44**
- **Probefahrt: Überarbeitetes Tillig-Modell E 44**
- **Modell: Zweiachsige offene Güterwagen – eine Übersicht**

Ausgabe 5/2017 des TT-Kurier erscheint am 29. April 2017, immer am letzten Samstag des entsprechenden Vormonats. Angekündigte Beiträge können sich verschieben oder entfallen.